

Das Zentrum für Internationale Studien (ZIS) lädt ein zum Vortrag und Diskussion

"Obama - aus der Traum?? Aktuelle Beobachtungen aus dem US-Wahlkampf"

Botschafter Christoph Eichhorn, LL.M., M.Sc.
Auswärtiges Amt, Berlin

Als Barack Obama 2008 zum Präsidenten der Vereinigten Staaten gewählt wurde, wurde für viele Menschen, US-Bürger wie Europäer, ein Traum wahr. Auch heute zeigen Umfragen: die Mehrheit der Europäer wünscht sich eine Wiederwahl Obamas, der ein wenig als „Präsident von uns allen“ angesehen wurde. Doch deckt sich die europäische Wahrnehmung mit der amerikanischen? Wie sind die Chancen auf eine erneute Wahl? Weshalb ist die US-Debatte so polarisiert? Ist der Traum gar geplatzt?

Bis vor kurzem leitete Christoph Eichhorn die Politische Abteilung der Deutschen Botschaft Washington. Seit 1998 beschäftigt er sich in Berlin und Washington intensiv mit transatlantischen Fragen und dem Verhältnis Deutschlands und Europas zu den USA. Vor Ort analysierte und begleitete er unter den Präsidenten Clinton, Bush jun. und Obama sämtliche US-Wahlkämpfe um das Weiße Haus und den Kongress und war als Austausch-Diplomat im US-Außenministerium integriert. Mit Wahlkampfteams der Demokraten und Republikaner zwischen West Texas, South Dakota, Tennessee, New Hampshire und Seattle sammelte er Eindrücke von Innen. Zur Zeit ist Botschafter Eichhorn stv. Beauftragter der Bundesregierung für Fragen der Abrüstung und Rüstungskontrolle

Datum: **Dienstag, 17. April 2012**
Beginn: **16.40 Uhr**
Ort: **HSZ/301/H**